

RUNDBRIEF

VEREIN FÜR ROSTOCKER GESCHICHTE E.V.

Liebe Mitglieder,

wir wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches Jahr und uns allen ein erfüllendes Vereinsleben. Auf unserer Jahreshauptversammlung in der Alten Post und vor der Kulisse des Rostocker Weihnachtsmarktes resümierten wir ein veranstaltungsreiches 2023. In der lebhaften Aussprache entwickelten wir neue Ideen, welchen Beitrag wir als Verein leisten können, um das historische Erbe Rostocks weiterhin zu bewahren und bekannt zu machen, und kündigen Ihnen hiermit Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten für die erste Hälfte 2024 an. Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung und ermuntern Sie, auch Interessierte und Freunde des Vereins zu unseren Vorträgen und der regionalen Exkursion einzuladen. Auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihr Vorstand

Veranstaltungen ab Januar 2024

31. Januar 2024, 16.30 Uhr, Universitätshauptgebäude, Eingang Neues Museum (links), Raum 17

Herr Elmar Koch M.A.

„Kriegerdenkmäler in Mecklenburg“

Herr Elmar Koch spricht über Denkmäler in Mecklenburg, die an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges erinnern. Der Doktorand am Historischen Institut der Universität Rostock konzentriert sich dabei auf das Kriegerdenkmal in Bentwisch, welches sich mit einem zentralen Findling gegenüber dem Kirchhof befindet. In der gotischen Backsteinkirche hängt seit zehn Jahren wieder eine Gedenktafel für die gefallenen Soldaten aus dem Kirchspiel, die — nach einer langen Auseinandersetzung über Erinnerungskultur — restauriert und in ein Ensemble von Gestaltungselementen eingebettet worden ist. Herr Elmar Koch stellt uns die Ergebnisse seiner Forschung anschaulich vor.

Geselliger Vereinsabend

28. Februar 2024, 16.30 Uhr, Ratskeller 12, Neuer Markt 1

Seit vielen Jahren ist das gesellige Beisammensein ein Highlight unseres Vereinslebens. Dem Anlass entsprechend wählte der Vorstand den Ratskeller als Veranstaltungsort, wo uns Vorstandsmitglied und Stadtarchäologe Herr Ralf Mulsow mit der Geschichte des Rathauses und des Gewölbekellers vertraut macht. Darüber hinaus finden wir beim gemeinsamen Dinner Gelegenheit zu Gespräch und Austausch.

Anmeldungen bitte bis 2. Februar an:

britta.wagner28@web.de



Geschirrfunde (aus der Zeit vor 1945) auf der Rostocker Rathausbaustelle 2023 (Bild: R. Mulsow)

27. März 2024, 16.30 Uhr, Kulturhistorisches Museum, Kloster zum Heiligen Kreuz, Kapitelsaal

Herr Dr. Frank Metasch

„Sonderwährungen in der DDR“

Ob „Hotel-Geld“ oder „Forumscheck“ — es gab sie, die Sonderwährungen in der DDR, denn Geld

ist mehr als nur ein Zahlungsmittel. Man kann damit auch kontrollieren, regulieren und disziplinieren. Besonders augenfällig werden diese Funktionen bei den sogenannten Ersatzzahlungsmitteln, die immer dann zum Einsatz kommen, wenn reguläres Geld nicht zur Verfügung steht oder dessen Verwendung ausdrücklich unterbunden werden soll.

Als „Weltmeister“ im Erfinden von Sonderwährungsmitteln gilt die DDR, deren Geschichte von einer Vielzahl solcher Geldsorten geprägt ist. In den Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) versuchte man die Belegschaft durch eigenes Geld zum ökonomischen Handeln zu erziehen und in den Gefängnissen die Insassen zur Arbeit zu motivieren. Selbst für den Kriegsfall war vorgesorgt.

Herr Dr. Frank Metasch vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde in Dresden gibt einen Überblick über die wichtigsten Formen und Funktionen der Ersatzzahlungsmittel in der DDR und hält einige der „Schecks“ für uns bereit.



Bild: F. Metasch



24. April 2024, 16.30 Uhr, Kulturhistorisches Museum, Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7, Kapitelsaal

**Herr Lars Kirsch M.A.
„Industriearbeiter aufs Land“**

Der Doktorand am Historischen Institut der Universität Rostock referiert über die Kampagne „Industriearbeiter aufs Land“ und zeigt die Problemfelder, die mit ihrer Umsetzung einhergingen, deutlich auf. Seine Forschungen über die verschiedenen Etappen der Kampagne vor dem Hintergrund der Kollektivierung der Landwirtschaft 1952—1960 werden durch zahlreiche Zeitzeugeninterviews angereichert.

29. Mai 2024, 16.30 Uhr, Kulturhistorisches Museum, Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7, Kapitelsaal

**Frau Anarit Lorenzen-Schmidt,
Herr Dr. Michael Buddrus
„Ärzte in Mecklenburg in der NS-Zeit“**

Nach mehrjähriger intensiver Forschungstätigkeit erschien im September 2023 ein biographisches Lexikon über die Ärzteschaft in Mecklenburg 1929 — 1945 im Temmen-Verlag. Die Historikerin

Michael Buddrus · Anarit Lorenzen-Schmidt

Ärzte in Mecklenburg im Dritten Reich



Biographisches Lexikon sowie Studien zu Gesundheitsverhältnissen
und Medizinalpolitik 1929 bis 1945

EDITION TEMMEN

und Leiterin der Geschichtswerkstatt Rostock, Frau Anarit Lorenzen-Schmidt, und der Mitarbeiter des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin, Herr Dr. Michael Buddrus, porträtieren darin über 2300 Mediziner. Ihre Biographien werden historisch eingebettet und ergänzt durch ausführliche Studien zur Medizinalpolitik, zur Lage der medizinischen Versorgung und zum Gesundheitszustand der mecklenburgischen Bevölkerung. Herr Dr. Michael Buddrus spricht über Mecklenburg allgemein, Frau Anarit Lorenzen-Schmidt über die Rostocker Ärzteschaft.

15. Juni 2024

Exkursion nach Wismar

Die diesjährige Vereinsexkursion führt uns nach Wismar. Unser Vorstandsmitglied Herr Dr. Reno Stutz führt uns durch die alte Hansestadt und lädt

an besonders reizvollen Orten wie den Kirchen St. Georgen, St. Marien und St. Nikolai, dem Welt-Erbe-Haus und dem Brauhaus zum Verweilen ein.

Wir treffen uns am Wismarer Hauptbahnhof um 10.15 Uhr (Empfehlung: Regionalzug Rostock—Wismar; Abfahrt um 9.06 Uhr ab Rostock Hbf) zum gemeinsamen Stadtrundgang.

Anmeldungen bitte bis zum 3. Mai an:
britta.wagner28@web.de

Wenn Sie ein Mittagessen an gemeinsamer Tafel zwischen 13 und 15 Uhr im Brauhaus am Lohberg wünschen (Die Speisekarte zur Wahl des Gerichtes wird noch verschickt), verweisen Sie bitte in der Anmeldung ausdrücklich darauf. Nach dem Lunch setzen wir den Stadtspaziergang fort (bis ca. 16.30 Uhr).

Vereinsnachrichten

Neuaufnahmen

Wir freuen uns, Ihnen die **Aufnahme** neuer Mitglieder bekanntzugeben:

Frau **Jenny Golde** und Frau **Gabriele Klempert**

Mitgliedsbeitrag

Im Auftrag der Schatzmeisterin, Frau Heide Haarländer, möchten wir Sie an die Zahlung des Mitgliedsbeitrages für das laufende Jahr erinnern. Sofern Sie keinen Bankeinzug veranlasst haben, überweisen Sie den Beitrag bitte auf das im Impressum angegebene Konto. Von den Konten der Mitglieder, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, erfolgt die Abbuchung ab dem 15. Februar 2024 als Folgelastschrift.

VEREIN FÜR ROSTOCKER GESCHICHTE E.V.

🏠 Verein für Rostocker Geschichte e. V.
c/o Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, Bereich Denkmalpflege
Strandstraße 97 (Mönchentor)
18055 Rostock

🌐 www.rostocker-geschichte.de

✉ britta.wagner28@web.de

☎ 0381 498-2710

🏦 Ostseesparkasse Rostock
IBAN DE31 1305 0000 0201 0322 95
BIC NOLADE21ROS

📄 Jetzt Mitglied werden
Mitgliedsantrag [herunterladen](#),
ausfüllen und an die Anschrift
des Vereins senden.

